

Tagung: Dienstag, 01. Juli 2014

FinanzForum

Zinswende und Asset Management

Institut für Finanzdienstleistungen

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement

Lehrstuhl für Finance

Editorial

Seit Herbst 2008 wurde die Liquidität von den Zentralbanken in allen grossen Währungsräumen in bis dahin nicht gekanntem Ausmass erhöht, was zusammen mit anderen unkonventionellen Massnahmen die Leit- und Marktzinsen auf einen historischen Tiefststand gedrückt hat. Allerdings, eine allmähliche Trendumkehr – die sogenannte Zinswende – wird von vielen Marktteilnehmern erwartet und scheint sich in einigen Märkten bereits abzuzeichnen. Während in der Eurozone das wirtschaftliche Umfeld eine weitere Lockerung der Geldpolitik nicht ausschliessen lässt, hat allem voran in den Vereinigten Staaten das Zurückfahren der Anleihekäufe durch die FED dazu geführt, dass in bestimmten Bereichen der Zinsstruktur ein Anstieg der Raten erkennbar ist. Unbestritten sind die weitreichenden Folgen, die eine solche Trendumkehr für die Gesamtwirtschaft im Allgemeinen und im Besonderen für die Finanzmärkte und deren Akteure hätte.

Es gilt daher, sich den möglichen Zinsentwicklungsszenarien bewusst zu stellen und Vorkehrungen zu treffen, um nicht unvorbereitet von einer Zinswende überrascht zu werden. Aus diesem Grund beleuchten wir im Rahmen des halbtägigen FinanzForums am 1. Juli 2014 dieses wichtige und herausfordernde Themengebiet „Zinswende und Asset Management“.

In fünf Vorträgen von ausgewiesenen Experten aus der finanzwirtschaftlichen Praxis, Zentralbankpolitik und Wissenschaft werden verschiedenste Seiten der Zinswende und daraus resultierende Konsequenzen für das Finanz- und Assetmanagement beleuchtet. Was können Zinsprognosemodelle tatsächlich leisten und wo sind ihre Grenzen? Welche geldpolitischen Entscheidungen sind möglich, welche Risiken sind damit verbunden? Welche konkreten Zinserwartungen haben die Experten und welche Implikationen für das Assetmanagement ergeben sich daraus? Wird die Liquiditätsflut die Finanzmärkte weiter antreiben? Mit welchen Strategien kann auf eine mögliche Zinswende reagiert werden und wie sehen die Erwartungen für unterschiedliche Assetklassen aus? Was tun, wenn die Zinswende ausbleibt, wie ist darauf zu reagieren, wie können ansprechende Renditen erzielt werden und welche Risiken stehen dem gegenüber?

Alle Teilnehmer haben die Möglichkeit, während der Veranstaltung Fragen an die Referenten elektronisch einzureichen, die in einer abschliessenden Podiumsdiskussion von den Experten erörtert werden.

Der Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement und der Lehrstuhl für Finance der Universität Liechtenstein würden sich sehr freuen, Sie zum FinanzForum am 1. Juli 2014 begrüßen zu dürfen.

Vaduz, im April 2014

Prof. Dr. Michael Hanke,
Prof. Dr. Marco J. Menichetti,
Ass.-Prof. Dr. Georg Peter

Programm

Dienstag, 01. Juli 2014

- 13.30 Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 14.00 Prof. Dr. *Marco J. Menichetti*, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz
- Einführung**

Session 1

- 14.10 Prof. Dr. *Michael Hanke*, Lehrstuhl für Finance, Institut für Finanzdienstleistungen, Universität Liechtenstein, Vaduz
- Möglichkeiten und Grenzen von Zinsprognosemodellen**
- 14.50 Dr. *Katrin Assenmacher*, Direktorin und Leiterin der Geldpolitischen Analysen, Schweizerische Nationalbank, Zürich
- Geldpolitik im Nullzinsumfeld**
- 15.30 K a f f e e p a u s e

Session 2

- 16.00 *Peter Bänziger*, MBA, Leiter Asset Management, Swisscanto Asset Management AG, Zürich
- Globale Liquiditätsflut – Treibt das billige Geld die Märkte weiter an?**
- 16.40 Dipl.-Kfm. *Marco Grzesik*, Leiter Global Wealth Management Deutschland und Österreich, Senior Vice President, PIMCO Deutschland GmbH, München
- Aufstellung von Rentenfonds in einem Umfeld steigender Zinsen**
- 17.20 K a f f e e p a u s e

Session 3

- 17.50 *Alfons Cortés*, Managing Partner, Unifinanz Trust reg., Vaduz
- Zinsen, Zinswende und Aktienanlage – Eine aktuelle Analyse**
- 18.30 Moderator: Prof. Dr. *Marco J. Menichetti*
- Podiumsdiskussion**
- 19.00 A p é r o & G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

Teilnehmer

Mitarbeiter von Vermögensverwaltern, Banken, Versicherungen, Fonds- und Portfoliomanagern, Wirtschaftsprüfer, Consultants, Treasury und Corporate Finance-Abteilungen in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Ökonomen und sonstige Interessenten.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef-Strasse
9490 Vaduz
Liechtenstein

Zeit

Dienstag, 01. Juli 2014
13.30-19.00 Uhr

Preis

CHF 390.- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat (auf Anfrage), Pausenerfrischungen, Apéro.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/finanzforum oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr. Ersatzteilnehmer werden ohne Mehrkosten akzeptiert. Bitte beachten Sie, dass etwaige Ermässigungen nicht für Ersatzpersonen gelten.

Anmeldeschluss

Dienstag, 24. Juni 2014

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Dr. Georg Peter (Telefon + 423 265 1184) und Sonja Walser (Telefon +423 265 11 90) gerne zur Verfügung.

www.uni.li/finanzdienstleistungen

Institut für Finanzdienstleistungen

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen Finance, Recht und Steuern wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung gegenwärtig sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf Wealth Management fokussierten FL House of Finance fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, international tätige Unternehmen und Internationale Finanzplätze ausgerichtet.

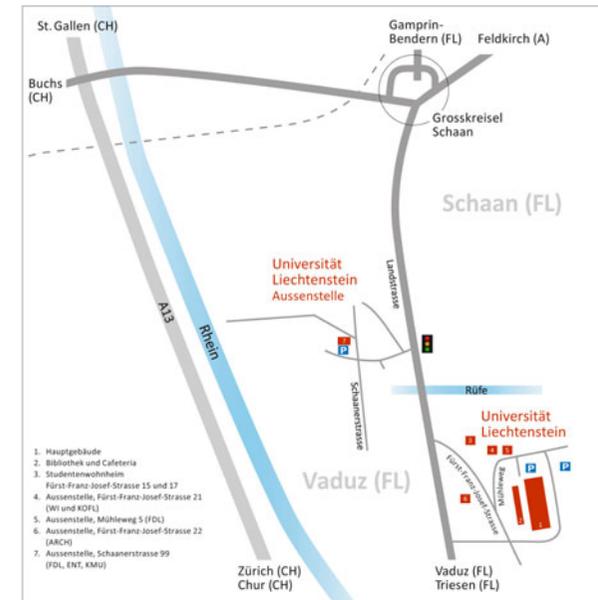
Lehrstuhl für Finance

Das Tätigkeitsfeld des Lehrstuhls umfasst zahlreiche Teilgebiete der Quantitative Finance (Financial Engineering und Derivate, Portfoliomanagement und Asset Allocation, Risk Management), Empirical Finance und Schnittgebiete zur Behavioural Finance. Diese Inhalte werden in der Ausbildung im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaftslehre, im Master-Studiengang Banking and Financial Management, im PhD-Studium Business Economics und in zahlreichen Weiterbildungsveranstaltungen vermittelt. Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls liegen derzeit in folgenden Bereichen: Life-cycle Asset Allocation, Financial Scenario Generation, Inflation Measurement and Forecasting, (Quantitative) Behavioral Finance und Portfolio Management. In den genannten Bereichen ist der Lehrstuhl auch gerne Ansprechpartner für Kooperationen und Transferprojekte mit Akteuren am Finanzplatz Liechtenstein.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre-, Bank- und Finanzmanagement

Die Schwerpunkte des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Finanzmanagement liegen in den Bereichen International Asset Management, Währungsrisiken und International Corporate Finance sowie in Anlagestrategien und Alternativen Investments. Die Forschungsaktivitäten des Lehrstuhls konzentrieren sich auf diese Schwerpunkte. Die Ergebnisse fließen in die Lehrtätigkeit, in zahlreiche Weiterbildungsaktivitäten und in Transferprojekte ein. Der Lehrstuhl zeichnet verantwortlich für die Durchführung und inhaltliche Gestaltung des «MSc Banking and Financial Management» sowie für sog. ERASMUS Intensivprogramme in Kooperation mit zahlreichen ausländischen Universitäten. Die Mitarbeiter des Lehrstuhls führen in den genannten Arbeitsgebieten laufend Transferprojekte mit Finanzdienstleistern und darüber hinausgehenden Institutionen durch.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Telefon +423 265 11 11
Fax +423 265 11 12, info@uni.li, www.uni.li